

Tatort Eifel – Junior Award 2015

Geschichtenanfang für die Altersgruppe 14 - 20 Jahre

Ein heißer Tanz

von Ralf Kramp

Das Herz schlug ihr bis zum Hals. Sicher war ihr Gesicht feuerrot. Sie hatte das Gefühl, ihr Blut kochte.

„Was ist los mit dir, Jen?“, fragte Rena besorgt. „Ist alles in Ordnung?“

„Ob's mir gut geht?“, fragte Jenny und ließ die Mundwinkel nach oben tanzen. Und noch einmal lauter: „Ob's mir gut geht, fragst Du?“ Sie umarmte ihre Freundin stürmisch. „Phil“, flüsterte sie ihr ins Ohr. „Er hat mich angesprochen. Phil hat mich angesprochen!“

Jenny zog sie um die Hausecke, damit die, die rauchend vor der Tür standen, nicht alles mitbekamen. Aus dem Inneren des Gebäudes drangen wummernde Bässe hinaus. Jenny hatte für das Sommerfest ihre schönsten Klamotten angezogen. Sie strahlte vor Glück.

„Echt? Was wollte er denn von dir?“, fragte Rena eifrig. „Los, sag schon, erzähl! Er tut doch sonst immer so, als wärst du Luft für ihn. Was wollte er? Mensch, lass dir doch nicht alles aus der Nase ziehen!“ Sie fasste Jenny bei den Schultern und schüttelte sie.

Jenny atmete tief durch. „Er hat mich vor zwei Minuten angequatscht. Total süß. Hat mich voll angelächelt. Ob ich wirklich so sehr auf ihn stehe, hat er gefragt.“

„Oh Mann, arroganter Arsch“, rief Rena mit gespielter Empörung. „Einfach so angelächelt?“

Jenny nickte heftig und griff in ihre Jackentasche. „Ja, und da ist dann noch das hier.“ Ein kleines, flaches Päckchen bräunlichem Papier, etwas kleiner als ihr Handteller.

„Was ist da drin?“

„Keine Ahnung, aber er sagt, wenn ich ihn wirklich mag, soll ich kurz drauf aufpassen. Wenn ich ihm den Gefallen tue, tanzt er mit mir.“

„Aufpassen? Aber worauf denn?“

Jenny drehte die Augen zum Himmel und seufzte auf. „Der Typ ist so süß, Rena. Wenn das wirklich was mit uns wird, dann ...“ Rena versuchte unterdessen einen Blick in das Päckchen zu werfen, aber Jenny zog es zurück. „Spinnst du? Ich soll drauf aufpassen. Das ist ein Geheimnis.“

„Vor seiner besten Freundin hat man keine Geheimnisse!“ Rena grabschte ihr das Päckchen aus der Hand und faltete das Papier auseinander. Zum Vorschein kam eine kleine Plastiktüte. „Oh Mann, Jen! Guck dir an, was das ist! Verdammte Scheiße!“ Das Lächeln wich aus Jennys Gesicht, als sie erkannte, was in dem kleinen, durchsichtigen Tütchen steckte. „Ist das ... oh, fuck, ist das etwa ...“

„Ecstasy ... Pep ... Chystal, oder was weiß ich. Jedenfalls totaler Dreck!“, sagte Rena fassungslos und wendete das Behältnis, das prallvoll mit kleinen, bunten Pillen war, zwischen den Fingern hin und her. „Und das sollst du für den Typen verwahren?“

„Nur für ein, zwei Stündchen hat er gesagt. Bis alles vorbei ist.“

„Bis was vorbei ist?“ Renas Stimme wurde schrill. Zwei Jungs kamen in diesem Moment vorbei, und sie knüllte rasch das Päckchen zusammen und verbarg es hinter dem Rücken. Als sie wieder alleine waren, kam sie mit dem Gesicht ganz nah an das ihrer Freundin heran und sagte leise und beherrscht: „Hör zu, du bist meine beste Freundin, Jen, und ich lasse nicht zu, dass du dich von so einem Arsch in irgendeine Drogenscheiße reinziehen lässt. Das Zeug hier ist keine Kleinigkeit. Der dealt damit, soviel steht fest.“

Jennys Augen füllten sich mit Tränen. „Aber was sollen wir tun, Rena? Verdammt, was sollen wir denn jetzt tun?“

Rena überlegte kurz. Dann fiel ihr Blick auf die abgestellten Mofas nur ein paar Meter weiter an der Hauswand. „Das grüne Schrottding da gehört dem Ausländerarsch aus meiner Klasse. Mit dem hab ich noch ‚ne Rechnung offen. Dem würd' ich es echt gönnen, wenn er mit so 'nem Dreck erwischt wird.“ Sie lief zielstrebig zu dem Fahrzeug hin und machte sich an der Satteltasche zu schaffen.

Jenny versuchte, sie zurückzuhalten. „Das kannst du nicht tun, Rena. Bitte nicht! Phil ... ich ...“

Aber Rena ließ sich nicht aufhalten. „Die haben einen Denkkettel verdient, diese Ausländer. Die haben hier doch nichts verloren. Denen werden die Bullen sowieso nicht glauben.“

„Die Polizei?“, fragte Jenny leise und riss die Augen weit auf.

Du hast noch Fragen?

Kein Problem!

Melde dich einfach beim Junior-Award-Team:

info@junior-award.de

